

Ihre Hilfe kommt an!

Für **500 Euro** kann der neue AKHD Südliches Münsterland einen Beamer anschaffen.

Für **350 Euro** können ehrenamtliche Mitarbeiter ein halbes Jahr an Supervision teilnehmen.

Mit **80 Euro** können wir ehrenamtlichen Mitarbeitern die Teilnahme am 7. Deutschen Kinderhospizforum ermöglichen. Spenden Sie mit dem Vermerk „Fortbildung Ehrenamt“.

Für **30 Euro** im Monat können Sie DKHV-Pate werden und konkrete Bereiche unserer Arbeit unterstützen, wie beispielsweise Ehrenamt, Geschwisterarbeit oder unsere Ferien- und Wochenendbegegnungen.

7. Deutsches Kinderhospizforum

Das Deutsche Kinderhospizforum ist die europaweit größte Fachtagung zur Kinder- und Jugendhospizarbeit.

In diesem Jahr findet die Tagung unter dem Titel „Gemeinsam – innehalten, gestalten, bewegen“ am 10./11. November im Haus der Technik in Essen statt. Im Mittelpunkt stehen die vielen Facetten der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Diese sollen auf der Tagung aus verschiedenen Perspektiven, u. a. von jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung, deren Eltern und Geschwistern und aus der Erfahrung von Praktiker/innen in der Hospiz- und Palliativarbeit beleuchtet werden.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützen auf vielfältige Weise die Kinder- und Jugendhospizarbeit. Sie begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

ne mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien und übernehmen zahlreiche Aufgaben in ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten, in stationären Kinderhospizen, bei Veranstaltungen, in der Öffentlichkeitsarbeit oder im Verwaltungsbereich. Sie schenken ihre Zeit und ihre Fähigkeiten und stehen an der Seite der Familien.

Um diese Herausforderungen anzunehmen, ist es wichtig, sich mit Themen der Kinderhospizarbeit regelmäßig auseinanderzusetzen und sich weiter zu bilden.

- Wir wollen ehrenamtlichen Mitarbeitenden die kostenfreie Teilnahme am Deutschen Kinderhospizforum ermöglichen und suchen dafür Unterstützer, die die Anmeldegebühr von 80 Euro je Teilnehmer übernehmen. Jede Unterstützung ist willkommen!

Sparda Stiftung setzt Engagement fort

Die Stiftung der Sparda-Bank West bleibt an der Seite des Deutschen Kinderhospizvereins und unterstützt dieses Mal die Geschwisterarbeit.

Damit soll die gemeinsame Arbeit mit den Geschwistern innerhalb des Vereins weiter ausgebaut werden, um den Kontakt zu Geschwistern aufzubauen und zu intensivieren. Zusätzlich soll die Einheit „Geschwister“ des Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit (QuinK) gemeinsam mit Geschwistern bearbeitet, ein Projekt mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Verantwortung“ ins Leben gerufen und die Vernetzung mit anderen

Einrichtungen und Institutionen ausgebaut werden. Wir danken herzlichst für die Unterstützung!



Sandra Schopen (Ansprechpartnerin für Geschwister) und Ursula Wißborn (Vorstand Stiftung Sparda-Bank West, links).

Oliver Stokowski: Neuer Botschafter



Jens Nowotny nimmt Oliver Stokowski stellvertretend in den Kreis der Botschafter auf

Prominente Botschafter tragen mit ihrem Namen und ihrem Engagement dazu bei, dass immer mehr Menschen von der Kinderhospizarbeit erfahren. Dabei unterstützen sie die Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins e. V. praktisch, ideell oder finanziell.

Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 10. Februar einen weiteren Botschafter an unserer Seite haben: Den Schauspieler und Grimmpreis-Träger Oliver Stokowski. Innerhalb der zentralen Veranstaltung in Kassel nahm ihn unser langjähriger Botschafter Jens Nowotny stellvertretend für alle weiteren Botschafter in den Kreis der Botschafter auf.

Lieber Herr Stokowski, wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente und Begegnungen mit Ihnen und heißen Sie herzlich willkommen im Deutschen Kinderhospizverein!

SPENDENKONTO

Sparkasse
Olpe-Drolshagen-Wenden

IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72
BIC: WELADED10PE

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutscher Kinderhospizverein e. V.
Bruchstraße 10 · 57462 Olpe

info@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand des DKHV

Gestaltung und Druck:
msk marketingservice köln GmbH
www.mzsued.de

INFOBLATT

www.deutscher-kinderhospizverein.de

AUSGABE 1 | 2017



Liebe Familien, Freunde und Unterstützer,

Wenn Menschen „gemeinsame Sache machen“, stehen sie gemeinschaftlich für etwas ein. Im Deutschen Kinderhospizverein machen betroffene Familien, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, Förderer und Unterstützer gemeinsame Sache: Die Kinderhospizarbeit. Dabei bringt sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten ein. Familien sind die Experten für ihre Lebenssituation und wirken z. B. bei Seminaren mit und prägen so die Arbeit.

Über ihr finanzielles Engagement fördern Menschen und Organisationen den DKHV. Als Unterstützer, Spender oder seit Neuestem auch als „DKHV-PATEN“ informieren sie sich über das Anliegen, die Arbeit und den Bedarf. Sie zeigen sich solidarisch mit unserer Arbeit und engagieren sich unmittelbar als ehrenamtlich Mitarbeitende – im Büro, in der Öffentlichkeitsarbeit oder auch in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihren Familien; ob zu Hause oder auf den Seminaren und Begegnungen. Für diese herausfordernde und bereichernde Aufgabe suchen wir stets Menschen, die bereit sind, neue Lebenserfahrung zu machen. Ich hoffe, dass Sie weiterhin an unserer Seite bleiben.

Ihr

Martin Gierse



PS: Sie treffen uns in diesem Jahr persönlich auf dem Ev. Kirchentag vom 24. bis 28. Mai in Berlin oder in Köln auf den „Tagen der Begegnung“ am 20. Mai. Wir freuen uns auf Sie.

10.02 – Das war der Tag der Kinderhospizarbeit 2017 in Kassel

Die diesjährige zentrale Veranstaltung zum Tag der Kinderhospizarbeit fand unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier im Kulturbahnhof in Kassel statt.



Die mehr als zweihundert Gäste wurden durch WDR-Moderatorin Michaela Padberg durch den Abend und das bunte Programm geführt.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Kinder und Jugendlichen folgten Auftritte von Tänzerinnen und Musikern aus der Region Kassel sowie eine emotional bewegende Lesung des Fernsehpreisträgers und Tatort-Schauspielers Martin Brambach, der unserem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Recklinghausen als Schirmherr verbunden ist.

Im Anschluss fand die feierliche Verleihung des Deutschen Kinderhospizpreises statt. Preisträger Colin Rimbach (12 Jahre alt) machte mit seinen Aktionen zur Kinderhospizarbeit im Kasseler Raum auf sich aufmerksam und wurde aus diesem Grunde für sein außergewöhnliches

ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Paul Panzer, der Colin mit seinem eigenen Engagement als Botschafter des Vereins für den Kinderhospizgedanken seinerzeit inspiriert hatte, gratulierte per Videobotschaft herzlichst.

Im nächsten Jahr findet die zentrale Veranstaltung zum Tag der Kinderhospizarbeit in Hannover statt.

Anerkennung/Mitgliedschaften



Anerkennung als freier
Träger der Jugendhilfe



Geschwister für Geschwister

Von Geschwistern, deren Bruder oder Schwester lebensverkürzend erkrankt ist, kam immer wieder der Wunsch nach einer Ansprechperson für ihre Fragen, Sorgen und Lebensthemen. Unsere Ansprechpartnerin für Geschwister, Sandra Schopen, ist für sie da, vermittelt Kontakt zu anderen Geschwistern und entwickelt zusammen mit ihnen Projekte, um ihren Themen in der Kinder- und Jugendhospizarbeit einen Platz zu geben.

Gemeinsam mit den Geschwistern hat Sandra Schopen eine Willkommenskarte gestaltet. Der „Willkommenspost“ an

Familien wird sie zukünftig beigelegt, sowie in unseren ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten an die Geschwister gegeben.

So bieten wir ihnen im Sinne der Selbsthilfe die Möglichkeit, direkt in Kontakt zu kommen und sich über die Angebote und Möglichkeiten innerhalb des Deutschen Kinderhospizvereins zu informieren. Seien es Workshops und Begegnungsangebote der Deutschen Kinderhospizakademie oder Angebote aus den unterschiedlichen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten.

Neues aus unseren ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten

Jubiläen, Umzüge, Neueröffnungen: kein Stillstand in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit:

Um unserem Anspruch nach einer wohnortnahen Begleitung von betroffenen Familien gerecht zu werden, wollen wir unsere Angebote in Deutschland in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Allein in diesem Jahr eröffnen wir drei neue ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste (AKHD):

Am 03. März wurde der AKHD Südliches Münsterland in Haltern mit musikalischen



Darbietungen, Informationen über die Arbeit und Angeboten für Kinder in den neuen Räumen eröffnet. Fußballprofi und Halterner „Junge“ Benedikt Höwedes konnten wir als Schirmherren für diesen Dienst gewinnen. Herzlich Willkommen im Verein! Zwei weitere, neue AKHDs in Lünen und Hannover werden folgen.

Gleich zwei AKHDs feierten in diesem Jahr bereits ihr 10-jähriges Jubiläum: die AKHDs Kassel und Siegen.

10 Jahre, in denen betroffene Familien, ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende sowie Unterstützer dort „gemeinsame Sache“ machen.

10 Jahre, in denen betroffene Familien Begleitung und Unterstützung erfahren. In denen sie sich begegnen, austauschen und vernetzen können; sie mit ihrer Lebenssituation nicht allein sind und offen über Themen sprechen können, die sie bewegen.



Wir kennen uns noch nicht und doch verbindet uns etwas. Wir haben einen ähnlichen Lebensweg vor und hinter uns. Einen Weg, den nicht viele gehen müssen oder auch nur kennen. Manchmal ist er einsam, manchmal viel zu voll. Und manchmal hat man diesen Moment, da trifft man jemand Fremden, der einem von Beginn an ganz nah ist. Mit dem man seinen Weg ein Stück gemeinsam gehen kann. Der einen darin stärkt, dass der Weg, den man geht, der richtige ist oder der mit uns aushält, dass wir nicht wissen, welches der richtige Weg ist.

Bei uns bist du immer herzlich willkommen. Auch wenn wir nicht deinen Weg gehen, so sind wir doch Weggefährten und freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

*Ganz liebe Grüße
von Geschwistern im DKHV*

Pate werden im DKHV e. V.

Um den erkrankten Kindern und Jugendlichen und ihren Familien langfristig Begegnungsangebote bieten zu können, sind wir besonders auf stetige und verlässliche Unterstützung angewiesen.

Nur so können wir den Kindern und ihren Familien das Versprechen geben, dass die für sie so wichtigen Angebote auch dauerhaft stattfinden. Viele Unterstützer wünschen sich eine persönliche, spezifische und nachhaltige Verbindung in Form einer finanziellen Unterstützung. Deshalb bieten wir nun auch Patenschaften an. Mit Ihnen gemeinsam wird es uns auch weiterhin gelingen, unsere Angebote aufrecht zu erhalten und noch weiter auszubauen.

Spenden und Patenschaften ermöglichen erst die Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins!



Ab einem Betrag von 30 Euro im Monat werden Sie zum DKHV-Paten.

Als Pate erhalten Sie:

- unser quartalsweise erscheinendes Patenblatt
- Ihr persönliches Paten-Band
- Einladungen zu unseren Veranstaltungen
- unsere jährliche Zeitschrift „Die Chance“

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema „Patenschaften“:

Melanie Zeppenfeld

Telefon: 0 27 61 · 9 41 29-23

Fax: 0 27 61 · 9 41 29-60

E-Mail: spende@deutscher-kinderhospizverein.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.deutscher-kinderhospizverein.de/pate-werden

Angebote der Deutschen Kinderhospizakademie



Neben der stationären und der ambulanten Arbeit ist die Bildung eine wichtige Säule der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Die erkrankten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Ausgangspunkt und Ziel aller Bildungsangebote.

In Seminaren, Workshops und Begegnungsveranstaltungen treffen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung, ihre Eltern und Geschwister, um sich untereinander auszutauschen, sich mit den großen und kleinen Themen ihres Lebens zu befassen, Kenntnisse zu erwerben oder Fähigkeiten zu entwickeln. Die Bildungsangebote entstehen nicht nur aus den Bedürfnissen der teilnehmenden Familien, sondern entwickeln sich erst durch ihre Mitarbeit, ihre Anregungen und ihre Kritik.

- Wir möchten die Teilnehmerbeiträge weiterhin gering halten, um die Teilnahme allen Familien ermöglichen zu können. Dafür sind wir auf Spenden und Förderungen angewiesen.

Zum Jahresprogramm der Deutschen Kinderhospizakademie gelangen Sie unter:

www.kinderhospizakademie.de

